

Niederschrift Nr. 07

über die am Dienstag, dem 22. Februar 2011, um 19.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene öffentliche 7. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Die Einladungen an die Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte ordnungsgemäß durch Zustellung.

Anwesend: Bürgermeister Rhomberg Elmar
Vizebgm. Rohner Doris
GR Ing. Österle Christian
GR Betr.oec. Hagen Werner
GR Mag. Germann Stefan
GR Pfanner Katharina
GR Draxler Barbara
GV Fink Georg
GV Schneider Dietmar
GV Mag. Koweindl Christine
GV Gunz Herbert
GV DI Dr. Stöckler Stefan
GV Metzler Alfons
GV Betr.oec. Wagner Gerold
GV Springer Beatrix
GV Dipl. BW Götze Norbert
GV Dressel Petra
GV Sonnweber Peter
GV Andlinger Dietmar
GV Baumgartner Ingrid
GV Dietrich Peter
GV Schwerzler Paul
GV Vogel Martha
GV Fritz Günther
GV Bischof Thomas
GV Greußing Elmar
GV Alibegovic Sanda
GV Em Antonaci Karin
GV Em Dr. König Klaus
GV Em Weiss Manuela

Entschuldigt: GR Ing. Pfanner Walter
GV DI Dr. Dietrich Richard
GV Höll Sandro

Vorsitzender: Bürgermeister Elmar Rhomberg

Schriftführer: Gabriela Festini

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter zur heutigen Sitzung, stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zur Fragestunde sind Bürger erschienen, es wurden keine Fragen gestellt.

Tagesordnung

I. Mitteilungen und Berichte:

- Bericht über Veränderungen bei Gewerbescheinen
- Berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes
- Eröffnungstermin „Haus der Generationen“ und „Bio-Nahwärme Lauterach“
- Jubiläumsfest „50-plus Jahre Hauptschule bzw. Mittelschule Lauterach“
- Bürgerinformation „Erweiterung Vonach Fleisch, Lauterach“ am 31.01.2011
- Erweiterung BORG Lauterach – Gespräch mit dem Landesschulrat für Vorarlberg

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 14. Dezember 2010

III. Beratungsthema – „Mobil im Rheintal“ – Information durch Projektleiter DI Christian Rankl:

Seit 2 ½ Jahren läuft unter Federführung des Landes Vorarlberg der Planungsprozess „Mobil im Rheintal“ – mit dem Ziel einer Verkehrslösung im Unteren Rheintal. Inzwischen wurde die bis heute ungelöste Verkehrsproblematik in 21 Sitzungen des Regionalforums eingehend diskutiert, analysiert und mögliche Lösungsvorschläge ausgearbeitet. Der Gesamtprozess steht kurz vor dem Abschluss. Projektleiter DI Christian Rankl wird der Gemeindevertretung eine umfassende Information über den derzeitigen Stand geben und Rede und Antwort stehen. Den Fraktionen steht es natürlich offen, auch ihre Ersatzmitglieder zu diesem Tagesordnungspunkt (öffentliche Sitzung) einzuladen. Weiters werden Vertreter der Bürgerinitiative Hard/Lauterach teilnehmen.

IV. Beschlussthemen:

1. SeneCura Lauterach Liegenschaftsverwaltung GmbH – Änderung Gesellschaftsvertrag: – siehe Beilage
2. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach - Amt der Vorarlberger Landesregierung / MG Lauterach von Amts wegen: – Beilage folgt
Das Amt der Vbg. Landesregierung hat die Löschung der Vorbehaltsfläche Sport auf einem Grundstreifen des Gst 3295/20 (KFZ-Prüfhalle Reitschulstraße) und die gleichzeitige Widmungsänderung in Betriebsgebiet beantragt. Die Marktgemeinde Lauterach beabsichtigt im Rahmen dieser Flächenwidmungsplanänderung von Amts wegen einen Grundstreifen aus Gst 3296/2 (Sportplatz Dammstraße) ebenfalls in Betriebsgebiet umzuwidmen. Diese Änderungen des Flächenwidmungsplanes dienen dem Zweck der baulichen Erweiterung der bestehenden Zimmerei Schertler-Alge am Standort. Der Planungsausschuss hat sich in der Sitzung am 29.11.2010 mit der Thematik befasst. Offen ist ein abschließendes Gespräch mit der Firma Schertler-Alge.

V. Allfälliges

Gem. § 41 Abs. 3 GG wird nach Abstimmung (30 : 0 einstimmig) folgende Ergänzung in die Tagesordnung aufgenommen:

zu Punkt IV. Beschlussthemen:

3. Vermietung und Verpachtung durch die Marktgemeinde Lauterach; Mietvertrag mit der Pfadfindergruppe Lauterach, Anpassung aufgrund der Umsatzsteuerrichtlinie, Rz 265: – siehe Beilage

I. Mitteilungen und Berichte:

a) Veränderungen im Gewerbeverzeichnis:

Bürgermeister Elmar Rhomberg gibt nachstehende Gewerbeverzeichnis-Änderungen bekannt:

• Eintragung ins Gewerbeverzeichnis:

- Ingeborg Lipburger, Sandgasse 26, „TeleMax“ Internet Service GesmbH
- Benjamin Miedl, Achsiedlung 27, Ausschank von nichtalkoholischen Getränken, Handels- und Handelsgewerbe
- Gottfried Horvath, Jägerstraße 1b, Montage von Stellagen- und Regalsystemen
- Martin Kurt Holzer, Bahnhofstraße 54, Gas- und Sanitärtechnik
- Sadik Akca, Bienengasse 2b, Handelsgewerbe und Handelsagentengewerbe, eingeschränkt auf Handel mit gebrauchten Fahrzeugen

• Gewerbelöschungen:

- Doris Sabine Amann, Achsiedlung 13, Handelsgewerbe
- Serhat Erbek, Fellentorstraße 31, Handelsgewerbe
- Daniel Maurer, Morgenstraße 13a, Reinigungsgewerbe, Haustiere: Betreuung, Pflege
- Peter Wirth, Schulstraße 4, PR-Berater, Handelsgewerbe,
- Hugo Wendelin, Bundesstraße 56, Bäcker
- Anastasija Mazajeva, Dammstraße 20, Dolmetscherin, Büroarbeiten
- Gerhard Klocker, Bregenzerweg 129, Pressefotograf

b) Berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 14.12.2010, 11.01.2011, 01. und 08.02.2011:

- e5-Gemeinde-Projektvorstellung Schule und Kindergarten:

Den Direktoren der Lauteracher Schulen und der Kindergartenkoordinatorin wurde das Projekt „e5“ vorgestellt. Ziel ist, die Schulen und Kindergärten für das Thema Energie und Klimaschutz zu gewinnen, damit die Lehrpersonen dieses Thema besser in den Unterricht integrieren können. Weiters soll das Projekt „Photovoltaikanlage auf dem Dach Sozialzentrum“ vorbereitet werden.

- Liegenschaft Achstraße 1 – Kaufanbot:

Das Realitätenbüro Allgäuer hat die Liegenschaft Achstraße 1 mit einer Grundstücksfläche von 1.737 m² zum Kauf angeboten. Teile der Liegenschaft wären für den dringenden Umbau der Achkreuzung notwendig. Das Verkehrsplanungsbüro Besch und Partner hat für eine bessere Anbindung der L 3 – Achstraße an die L 190 – Bundesstraße und für die Errichtung einer Bushaltestelle an der L 190 (Achkreuzung) eine Planskizze ausgearbeitet und einen Flächenbedarf von ca. 155 m² errechnet. Unverständlich aus Sicht der Gemeinde ist, dass das Land als Straßenerhalter der L 3 und der L 190 die einmalige Chance nicht nutzt, die prekäre Verkehrssituation bei der „Achkreuzung“ durch Ankauf der Liegenschaft zu bereinigen.

- Umlegung L3 Harderstraße:

Das Verkehrsplanungsbüro Besch und Partner hat eine Umlegungsvariante der L 3 (Harderstraße) über die Reitschulstraße und in Folge über die Dammstraße bis zum Kreuzungsbereich L 190 („Achkreuzung“) ausgearbeitet. Durch diese Straßenführungsvariante müsste der westlichste Teil der Produktionshalle der Fa. Schertler-Alge GmbH – Holzbau im Bereich der Einbindung Reitschulstraße/Dammstraße auf Grund des Kurvenradius abgebrochen werden. Die Geschäftsführung der Fa. Schertler-Alge GmbH hat sich gegen diese Trassenführung ausgesprochen. Seitens der Fa. Schertler-Alge GmbH liegt ein Antrag auf Umwidmung eines 10 m-Grundstreifens aus dem Prüfhallen-Areal vor. Sie beabsichtigt, ihre Holzbau-Anlage durch einen Zubau in Richtung Prüfhalle zu erweitern. Für die Betriebserweiterung ist auch der Ankauf einer Tfl.

von ca. 600 m² aus dem Sportplatzareal Bruno Pezzey (Eigentümer MG Lauterach) notwendig.

- Wohnbeihilfe Festlegung ortsüblichen Mietzinses:

Die Abt. III – Bürgerdienste hat einen Vorschlag bezüglich der Höhe des ortsüblichen Mietzinses, welcher Basis für die Gewährung einer Wohnbeihilfe ist, ausgearbeitet. Der Vorschlag lehnt sich an die Praxis der MG Hard an.

- FC Lauterach – Ausbau Clubheim Kunstrasen:

Der FC Lauterach beabsichtigt, die Bewirtung bei der Sportanlage Bruno Pezzey auszubauen und hat eine Zubauplanung im südlichen Bereich des Clubheimes vorgelegt. Der FC würde den Zubau und die Finanzierung zur Gänze finanzieren.

- Ball der Vorarlberger in Wien – Nachfest am 8. April im Hofsteigsaal:

Der Ball der Vorarlberger am 22.01.2011 war aus Sicht vieler Lauteracher Ballbesucher ein voller Erfolg. Dieser große Zuspruch nimmt die Marktgemeinde zum Anlass, dass am 08.04.2011 im Hofsteigsaal ein „Nachfest“ mit Film- und Fotovorführung organisiert wird.

- Schrebergartenanlage Hard/Lauterach Eröffnungstermin 2. u. 3. Juli

Der Verein „Schrebergartenverein Hard/Lauterach“ wird am 02. und 03.07.2011 die neu errichtete Schrebergartenanlage an der Gemeindegrenze Hard/Lauterach, Ortsteil Lerchenau, mit einem Fest offiziell eröffnen.

- Feuerwehr Lauterach Jahreshauptversammlung 2011:

Seit der JHV am Samstag, dem 05.02.2011, ist Theo Ölz nicht mehr Kommandant-Stellvertreter der Feuerwehr Lauterach. Sein Nachfolger ist Josef Greußing. Die Feuerwehr Lauterach entwickelt sich immer stärker zur „Wasserwehr“. Im Jahr 2010 standen die 81 Mitglieder zusammen mit allen Einsätzen, Schulungen und Sicherheitsdiensten sowie der dazugehörigen Verwaltung für eine funktionierende Organisation 9.203 Stunden im Dienste der Mitbürger.

- Projekt Photovoltaikanlage Sozialzentrum:

Rudi Weingärtner als Leiter des e-5-Teams und Teammitglied GV Peter Sonnweber stellen das Projekt „Photovoltaik-Anlage Sozialzentrum“ vor. Im Baubescheid ist bereits die Bewilligung enthalten, auf dem Dach des Sozialzentrums – Haus der Generationen eine PV-Anlage errichten zu dürfen. Die Förderzusage liegt bereits vor. Der Einspeistarif ist sehr interessant, er unterliegt jedoch einer zeitlichen Ablauffrist. Die zu errichtende Anlage hat eine voraussichtliche Lebensdauer von 20 Jahren, wobei ältere Anlagen existieren, die noch immer eine Leistung von ca. 80% einer Neuanlage bringen. Die Amortisationsdauer liegt bei 13 Jahren. Die Investitionskosten werden mit € 90.000,- bis € 100.000,- geschätzt. Denkbar sind verschiedene Finanzierungsmodelle, wobei die beiden Experten das Modell der Bürgerbeteiligung favorisieren. Ein ähnliches Modell wurde bereits bei der PV-Gemeinschaftsanlage Schule Unterfeld erfolgreich abgewickelt.

- c) Eröffnungstermin „Sozialzentrum“ und neues Rathaus, „Bio-Nahwärmanlage Lauterach“ und Jubiläumsfest „50-plus 1“ Jahre Hauptschule bzw. Mittelschule Lauterach:
Das gemeinsame Eröffnungsfest soll am 14. Mai 2011 stattfinden.

- d) Betriebsanlage „Erweiterung Fa. Vonach Fleisch, Lauterach“ Bürgerinformation am 31.01.2011:

Die Firma Josef Vonach, Vieh- und Fleischgroßhandel GmbH & Co KG, plant die Errichtung eines Hochregallagers in westlicher Richtung der bestehenden Betriebsanlage in der Inselstraße. Am 31.01.2011 fand auf Einladung der Marktgemeinde eine Anrainerinformation statt. Da das Projekt an der Gemeindegrenze von Hard und Lauterach liegt, werden sämtliche Bewilligungsverfahren von der BH Bregenz abgewickelt. Die MG Hard ist nach wie vor strickt gegen das geplante Bauvorhaben.

- e) Erweiterung BORG Lauterach – Gespräch mit dem Landesschulrat für Vorarlberg:
 Der Bund hat der Erweiterung des BORG Lauterach auf 16 Klassen grundsätzlich zugestimmt. Von der Schulbehörde zu prüfen sind noch zusätzliche Anforderungen und Wünsche des BORG: zusätzliche Gardaroben, Einführung Ganztagesbetreuung (BORG-Ganztagsform), zwei vollwertige Zeichensäle, Aufenthaltsmöglichkeiten für die Schüler. Der LSR schlägt vor, das Projektmanagement und den Zubau über die Bundesimmobiliengesellschaft abzuwickeln. Die Finanzierung soll über die Gemeinde mittels eines Nachtrages zur bestehenden Vereinbarung aus dem Jahre 1976 erfolgen. Der Schulausbau erfolgt jedoch nur dann, wenn im Hauptschul-Areal die Turnhalle erweitert wird. Im Zuge der HS-Sanierung wurde die Turnhallen-Sanierung ausgenommen. Im Falle einer Turnhallenerweiterung ist auch die Sanierung des Bestandes ins Auge zu fassen. Arch. Walser, der für die Sanierung der Hauptschule verantwortlich war, wird prüfen, welche Gesamtkosten (Sanierung Bestand und Zubau) anfallen. Lt. Dr. Grassmayr kann davon ausgegangen werden, dass sich der Bund an den Zubaukosten beteiligen wird. Unklar ist noch die Höhe der Landesförderung. Die Aufstockung des BORG-Gebäudes könnte 2012/13, die Turnhallenerweiterung ab 2015/16 oder im Zuge der Ausschreibung des Neubaus der VS Dorf erfolgen. Eine zeitliche Verbindung zwischen BORG-Erweiterung und Turnhallenerweiterung ist sohin nicht unbedingt notwendig.
- f) Neubau Volksschule Dorf – Standort:
 Die Kaufverhandlungen zur Erlangung der benötigten Grundfläche für das neue Schulgebäude verlaufen unerwartet schwierig. Derzeit befasst sich der Grundeigentümer noch mit der Bewertung der Liegenschaft. Der nächste Gesprächstermin findet am 14.03.2011 statt.
- g) Betriebsanlagengenehmigung Vereinshaus:
 Es besteht ein massiver Konflikt in Bezug auf die Betriebsanlagengenehmigung des Vereinshauses mit der Nachbarschaft, die eine Berufung an die BH Bregenz verfasst hat. Die Einwendungen der Nachbarschaft werde in der nächsten GVE-Sitzung zur Kenntnis gebracht.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 14. Dezember 2010:

Die Niederschrift Nr. 6 über die Sitzung vom 14. Dezember 2010, die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt wurde, wird einstimmig (30 : 0) genehmigt.

III. Beratungsthema – „Mobil im Rheintal“ – Information durch Projektleiter DI Christian Rankl:

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde der Projektleiter des konsensorientierten Planungsverfahrens, Herr DI Christian Rankl eingeladen. Neben den Mitgliedern der Gemeindevertretung nehmen auch mehrere Bürger aus Lauterach an diesem Tagesordnungspunkt teil. Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, im speziellen den Sprecher der Bürgerinitiative Herrn Wolfgang Hofer. Es wird einvernehmlich festgehalten, dass alle anwesenden Personen – entgegen der Bestimmung des Gemeindegesetzes – Fragen an den Projektleiter stellen dürfen. DI Christian Rankl erläutert in seinem Vortrag den gesamten Prozess, der nach etwa 2 ½ Jahren in die Zielgerade geht. Die Unterlagen werden dem Originalprotokoll beigelegt.

IV. Beschlussthemen:

1. SeneCura Lauterach Liegenschaftsverwaltung GmbH – Änderung Gesellschaftsvertrag: – siehe Beilage 1

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0 Bgm Elmar Rhomberg hat wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen) beschlossen:

1. „Der Firmenwortlaut wird von SeneCura Lauterach Liegenschaftsverwaltung GmbH auf Rathaus Lauterach Liegenschaftsverwaltung GmbH geändert.“
2. Pkt 6 des Gesellschaftervertrages wird um die Ziffer 4 „Folgende Geschäftsfälle bedürfen der vorherigen Zustimmung eines bestellten Beirates“ ergänzt. Auf die Beilage mit den detaillierten Angaben wird verwiesen.
3. „Die Geschäftsordnung des Beirates wird in der vorliegenden Fassung (siehe Beilage) genehmigt.“
4. Der Beirat setzt sich aus den Mitgliedern des Gemeindevorstandes zusammen. Die Funktion des Beirates ist an die Funktion des Gemeindevorstandes gekoppelt. Jene Fraktionen, die zwar über einen Sitz in der Gemeindevertretung, nicht aber im Gemeindevorstand verfügen, können ein Mitglied ohne Stimmrecht entsenden.
5. Elmar Rhomberg wird zum Geschäftsführer bestellt.

2. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach - Amt der Vorarlberger Landesregierung / MG Lauterach von Amts wegen: – Beilage 2

Der Beschlussantrag wird einstimmig (30 : 0) zurückgestellt.

3. Vermietung und Verpachtung durch die Marktgemeinde Lauterach: Mietvertrag mit der Pfadfindergruppe Lauterach, Anpassung aufgrund der Umsatzsteuerrichtlinie, Rz 26 – siehe Beilage:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach passt den Mietvertrag vom 29.03.1999 mit der Pfadfindergruppe Lauterach gemäß der Umsatzsteuerrichtlinie 2000, Rz 265, an und erhöht somit ab 01.01.2011 das mtl Mietentgelt von € 206,26 auf mtl € 600,00 (wertgesichert), zuzüglich USt, und Betriebskosten.

V. Allfälliges:

a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, den 15.03.2011, 19.30 Uhr, im Rathaus Lauterach, großes Sitzungszimmer.

b) Badeverbot im Jannersee:

GV Dietmar Andlinger fragt nach ob es richtig sei, dass ab kommenden Sommer ein Badeverbot im Jannersee gilt? Bgm Elmar Rhomberg teilt mit dass es sich beim Jannersee um ein Privatgewässer handelt. Im Interesse der Lauteracher Bürger werden Gespräche mit den Miteigentümern des Jannersees zu diesem Thema geführt um eine einvernehmliche Lösung zu finden. Das Baden im See wird auch in Hinkunft möglich sein.

c) Dachrinne Haus Harderstraße:

GV Peter Dietrich berichtet, dass die Dachrinne des Hauses in der Harderstraße von den LKWs beim vorbeifahren abgerissen wird. Bgm Elmar Rhomberg meint, dass die Straßenbiegung ohnehin zu eng sei. Da es sich um eine Landesstraße handelt ist das Land als Straßenerhalter einzubinden.

- d) Volksbegehren Euratom:
GV Elmar Greußing fragt nach, ob die Lauteracher Bevölkerung umfassend über das Volksbegehren Euratom informiert wurde. Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass im Lauterachfenster - Märzausgabe ausreichend darüber berichtet wird.
- e) Aussendung der „Grünen“:
GV Georg Fink erklärt sein Befremden über die Aussendung der „Grünen“ im Jänner 2011 in Bezug auf die Landwirtschaft im Lauteracher Ried. Der angesprochene Vertreter der Grünen wollte keine Stellungnahme dazu abgeben.
- f) Hackschnitzel Bio-Nahwärme:
GR Christian Österle weist dezidiert und ausdrücklich darauf hin, dass entgegen der angeblichen öffentlichen Meinung das Holz für die Bio-Nahwärme käme aus Russland - die Hackschnitzel für die Verbrennung im Bio-Nahwärme Heizkraftwerk ausschließlich aus heimischen Wäldern kommen. Das notwendige Zertifikat liegt der Gemeinde vor.
- g) Landwirtschaft Georg Fink:
GV Martha Vogel berichtet, dass der Misthaufen der Landwirtschaft Georg Fink (Lerchenauerstraße 80) den Gehsteig permanent mit Mist und Stroh verdeckt. Sie regt an, den Gehsteig regelmäßig zu säubern. Georg Fink erklärt, dass der Rad- und Gehweg regelmäßig geputzt werde, dass er aber die Anregung zur Kenntnis nehme.
- h) Trassenführung Bio-Nahwärme:
GV Elmar Greußing erkundigt sich über den weiteren Ausbau der Trassenführung der Bio-Nahwärme. Bgm Elmar Rhomberg antwortet, dass dieses Thema derzeit ausreichend diskutiert und im Infrastrukturausschuss am 29.03.2011 behandelt wird. Der Bürgermeister ist erfreut, dass die Nachfrage nach Anschlüssen derzeit sehr hoch ist.
- i) Anschlusspreise Bio-Nahwärme:
GV Peter Dietrich fragt nach, warum es unterschiedliche Anschlusspreise z.B. der Gemeinden von Lauterach und Hard gebe. GR Christian Österle: erklärt, dass die Preise nicht in allen Gemeinden gleich sein können, da sich die Kosten verschieden zusammensetzen.
- j) Abriss der Luthhalle:
GV Herbert Gunz erkundigt sich nach dem Abbruchbescheid der Luthhalle (Küchenstudio). Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass die Fa Lutz laut einhelliger Entscheidung im GVO eine Vorinfo bekommen habe, in der die Firma dazu aufgefordert wurde, die Halle abzubauen.

Schluss der Sitzung: 23.30 Uhr

.....
Gabriela Festini, Schriftführer

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister